

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0358/2014

Änderung der Bezeichnung und der Zusammensetzung des Beirates für Senioren und Generationenfragen

Beratungsfolge:

24.06.2014 Kreistag

Am 22.09.2009 hat der Kreistag beschlossen, einen Beirat für Senioren und Generationenfragen einzurichten. Die Mitglieder des Beirats werden durch den Kreistag für die Dauer der Legislaturperiode berufen.

Dem Beirat gehörten in der vergangenen Wahlperiode entsprechend der seinerzeitigen Beschlussfassung 8 Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Senioreninitiativen im Kreis Heinsberg, 1 Vertreterin der Fraueninitiativen sowie jeweils 2 Vertreter aus den Bereichen Familie und Jugendarbeit an.

Unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen sowie der Tatsache, dass die Herausforderungen und Potentiale der Generationenbeziehungen immer stärker in den Fokus politischen Handelns rücken, werden seitens der Verwaltung folgende Änderungsvorschläge unterbreitet:

- der Beirat für Senioren und Generationenfragen wird umbenannt in den „Beirat für Generationenfragen“
- dem Beirat gehören zukünftig 6 Vertreter aus den Vorschlägen der Arbeitsgemeinschaft der Senioreninitiativen und 6 Vertreter aus anderen Bereichen (u. a. Familie, Migration, Jugend, Frauen, Inklusion) an

Die vorgesehenen Änderungen wurden den Fraktionen bereits im Rahmen der Besprechung am 10.03.2014 erläutert. Der bisherige Vorsitzende und die bisherige stv. Vorsitzende des Beirates stehen den Änderungsvorschlägen positiv gegenüber.

Die Berufung der Beiratsmitglieder ist für die Kreistagssitzung am 03.07.2014 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Umbenennung des „Beirates für Senioren und Generationenfragen“ in „Beirat für Generationenfragen“ und der geänderten Zusammensetzung entsprechend der vorstehenden Erläuterungen wird zugestimmt.